

### **Intrigen, Mord und Ermittlungen an der Elbe Krimistunde im Natureum**

*Balje.* Im Natureum ist „Krimistunde“. Am **Sonntag, 23. Februar**, um 14 Uhr stellt der Verleger und Journalist Peter von Allwörden vom Verlag MCE drei neue heimische Krimis vor. Schauplätze sind die geheimnisvollen Moore mit einsam gelegenen Gehöften, der große Strom, der das Land mit der ganzen Welt verbindet und Fernweh schürt, die kleinen Dörfer und alten Häfen, wo die Zeit stehengeblieben zu sein scheint.

In „Die Chemie stimmt“ von Peter Eckmann scheint ein kleines Kehdinger Dorf das große Los gezogen zu haben. Ein großer Chemiekonzern aus den USA will an der Elbe bei Stade ein neues Werk errichten. Die Besitzer der Ländereien machen das große Geschäft, Intrigen bahnen sich an und Ränke werden geschmiedet. Am Ende gibt es einige Millionäre in Bützfleth. Aber das plötzliche Verschwinden eines Obstbauern, dessen Leiche Jahre später gefunden wird, überschattet die Freude über den neuerlichen Reichtum. Michael Rohman schickt die Kommissare Ilka Hansen und Cem Kayaoglu in „Die letzte Lieferung“ erneut auf Ermittlungstour. Eine spurlos verschwundene Frau und ein ausgebrannter Lieferwagen geben der Kripo Rätsel auf. Als die grausam entstellte Leiche Björn Landaus gefunden wurde, nimmt der Fall bizarre Formen an. Warum wurde er auf so brutale Weise getötet? Der Fall wird immer mysteriöser, als die junge Journalistin Sophie Degenhardt tot in ihrer Wohnung aufgefunden wird. Der Roman ist der vierte Fall der MCE-Krimireihe, die überwiegend in Stade und Harsefeld spielt. „Der Tote im Spargelfeld“ von Klaus-Dieter Budde führt die Leser auf die Stader Geest. Bei dem Toten handelt es um einen Spargelbauern, der schon seit Monaten vermisst wird. Die Leiche ist in einem guten Zustand, weil sie offenbar tiefgefroren war. Diese Umstände und auch die späteren Ermittlungen stellen die Stader Polizei vor ein Rätsel. In enger Zusammenarbeit mit der Kripo ermittelt der Privatdetektiv Bernd Kühl, Ex-Soldat und Hundeliebhaber, in diesem Fall.

Der Regionalverlag MCE aus Drochtersen wurde 2004 gegründet, das erste Buchprojekt war der Bild- und Leseband „Erlebnis Elbe“. Im Laufe der Jahre sind daraus diverse Neuerscheinungen geworden, die alle einen Bezug zur Elbregion haben. Neben Bildbänden und sogar Kochbüchern veröffentlicht der MCE-Verlag vor allem Krimis aus dem Norden. Der Verlag betont damit seinen regionalen Bezug zur Elbe, zum Norden der Republik mit seinen zuweilen etwas kantigen Menschen und Landschaften, die für Wasser und Weite stehen.

Natureum Niederelbe  
Neuenhof 8, 21730 Balje  
Tel: 0 47 53/ 84 21 10  
Fax: 0 47 53/ 84 21 84  
[www.natureum-niederelbe.de](http://www.natureum-niederelbe.de)  
[info@natureum-niederelbe.de](mailto:info@natureum-niederelbe.de)



**Bildtext1:** Der Verleger und Journalist Peter von Allwörden stellt im Natureum drei neue Regional-Krimis vor.

Foto: Martin Elsen

**Bildtext2:** Im Natureum gibt es unter anderem Kostproben aus dem neuen Krimi „Die Chemie stimmt“ von Peter Eckmann.

Foto: MCE-Verlag

### **Abdruck honorarfrei mit Urhebervermerk**

**Winteröffnungszeiten:** Samstag und Sonntag 10 - 17 Uhr, **ab 20. Februar Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr** • Sie erreichen das Natureum Niederelbe in 21730 Balje / Neuhaus über Stade – Wischhafen / Elbefähre - Freiburg oder die B 73 Stade – Cuxhaven (Abfahrt Neuhaus / Natureum). • Der Wintereintritt beträgt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro (Kinder bis vier Jahre frei). • Info-Telefon: (04753) 84 21 10 • Weitere Informationen: [www.natureum-niederelbe.de](http://www.natureum-niederelbe.de) • Hunde dürfen angeleint auf das Museumsgelände, aber nicht in die Gebäude.